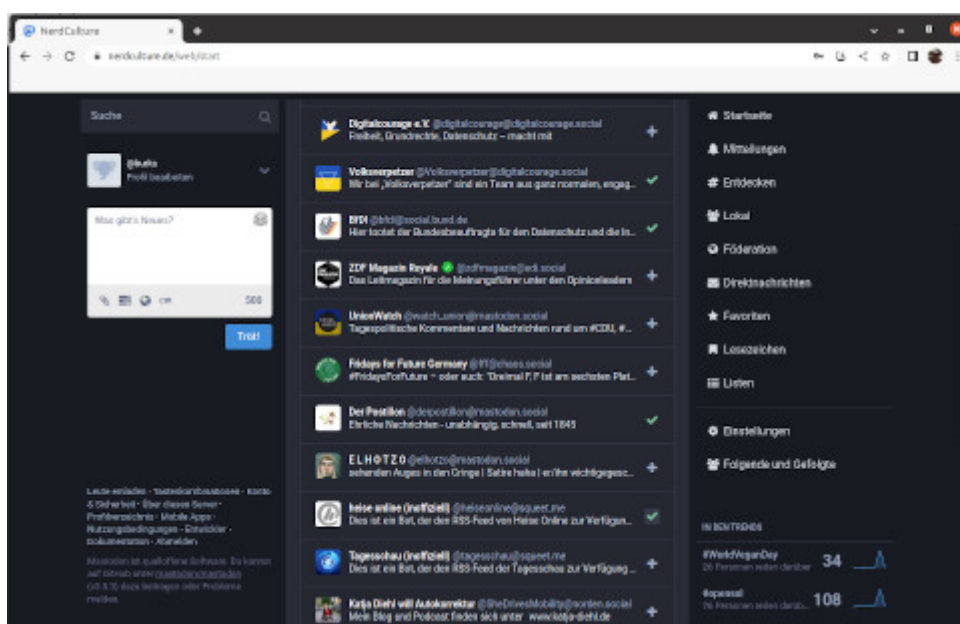


# Mastodon oder: Pronouns suck



Man geht ja mit der Masse. Ich habe mir also einen Mastodon-Account [zugelegt](#). Falls ich der Welt so etwas mitteilen wollte, würde ich das auch auf Twitter tun und vice versa. Das wären 30 Sekunden Arbeit am Tag. Mal sehen, ob ich das hinkriege.

Ich traue dem angeblich unzensurierten deutschen Braten aber nicht. Da treibt sich dasselbe [zensurfremdliche](#) Gesindel herum, das auch auf Twitter siedelt. [Twitter](#) aka Musk geht immerhin gegen Wokistan vor, und das ist in jedem Fall zu begrüßen, auch wenn unsere braun gebrannten [Kameradinnen](#) das auch tun. Ich erwarte stündlich, dass die Mastodonten mich mit Gendersprache belästigen, aber die Diskussion über den Klassenkampf im [□□□□□□□□](#) verweigern.

Wenn die so genannten sozialen Medien sich weiter zersplittern, bleiben eh nur noch die Branchenriesen übrig. Vielleicht ist das – sie im Kapitalismus üblich – der Lauf der Dinge. [□□□ □□□ □□□□□ □□□□□ □□□□ □□□](#).

## Any specific moderation rules?

|                                  |         |            |           |
|----------------------------------|---------|------------|-----------|
| Nudity without NSFW tag          | Allowed | Don't care | Forbidden |
| Nudity with NSFW tag             | Allowed | Don't care | Forbidden |
| Pornography without NSFW tag     | Allowed | Don't care | Forbidden |
| Pornography with NSFW tag        | Allowed | Don't care | Forbidden |
| Links to illegal content         | Allowed | Don't care | Forbidden |
| Spam                             | Allowed | Don't care | Forbidden |
| Advertising                      | Allowed | Don't care | Forbidden |
| Spoilers without content warning | Allowed | Don't care | Forbidden |

Back

Next